

# Hirzenhainer Bundesligateam liegt nach Tagessieg auf Platz 2

Segelflug in Richtung Edersee und dann bis zur belgischen Grenze



(cw) Die Hirzenhainer Segelflieger haben sich in der 1. Bundesliga durch den Tagessieg in der Gesamtwertung der 30 Teams auf den zweiten Platz vorgeschoben.

An dem Wettkampftag entwickelte sich das Segelflugwetter im heimischen Raum Erfolg versprechend, so dass die Hirzenhainer Mannschaft der hauptsächlich süddeutschen Konkurrenz ein Schnippchen schlagen konnte. Am frühen Nachmittag hatte sich das Wetter, wie vorhergesagt, ausreichend gut entwickelt, so dass

die drei Hirzenhainer Piloten Markus Beckmann, Marko Zeitler und Norbert Sommer zu ihrem Flug starten konnten. Dieser führte sie zunächst bis fast an den Edersee. Da sich dort aber die Wetterbedingungen etwas verschlechterten, wechselte das Trio den Kurs auf Richtung Westen und flog bis zur belgischen Grenze und von dort zurück nach Hirzenhain.

Am Ende werden zweieinhalb Stunden pro Teammitglied gewertet, das dabei erzielte Durchschnittstempo addiert. An diesem Tag lag dieses bei über 110 km/h pro Pilot, was der Mannschaft in der Ge-

samtwertung einen Schnitt von 340 km/h bescherte. Dies reichte aus, um den Runden-sieg nach Hause zu fliegen.

## Tabellenstand

	(Punkte/Gesamtgeschwindigkeit)	
1. LfV Greven	84	1709,20
2. SFC Hirzenhain	73	1663,22
3. FLG Blaubeuren	73	1630,64
4. SFZ Königsdorf	71	1725,82
5. LSG Bayreuth	65	1618,56
6. HAC Boberg	61	1679,49
7. SFG Donauwörth	61	1621,45
8. FG Oerlinghausen	60	1651,79
9. FCC Berlin	59	1507,77
10. FLC Schwandorf	59	1317,94